

Zahl Deutsche Paare geben im Schnitt 5200 Euro für eine Feier mit Standesamt, Kirche und Einladung zum Essen aus. Die meisten Hochzeiten (etwa 80 Prozent) kosten zwischen 4000 und 7000 Euro

Online Weitere Ratgeber-Themen im Web-Archiv Abendblatt.de/branchen-infos



Hurra, jetzt sind wir verheiratet! Damit der Hochzeitstag ein voller Erfolg wird, sollten Brautleute frühzeitig mit den Vorbereitungen beginnen. Fotos: picture-alliance

So leicht gelingt das Ja!

Bei der **Hochzeitsplanung** sollte man nichts dem Zufall überlassen. Experten geben Paaren wertvolle Tipps

JUDY BORN

Etwa 8000 Ehen werden jährlich in Hamburg und Umgebung geschlossen, bei denen die Brautleute im Schnitt zwischen 30 und 40 Jahre alt sind. Die beliebtesten Monate zum Heiraten sind Mai, August und September. Laut statistischem Bundesamt lädt ein deutsches Brautpaar im Schnitt 60 Gäste ein und gibt für die Hochzeitsfeier etwa 12 500 Euro aus. So viel zur Statistik.

Ein Sprichwort besagt: „Heiraten ist kein Wettlauf, man kommt immer noch früh genug an.“ Die meisten Paare beginnen etwa ein Jahr vorher mit der konkreten Planung, die in der Regel von drei Faktoren bestimmt wird: der Location, dem Budget und der Anzahl der Gäste.

Man muss sich zunächst fragen, in welchem Rahmen man heiraten möchte. Pompös im Schloss, romantisch im Landhaus oder entspannt am Strand? Direkt vor Ort oder weiter weg, vielleicht gar im Ausland? Typisch hamburgisch, etwa im Rathaus, auf der Alster, der „Cap San Diego“ oder einer Barkasse? Will man mit möglichst vielen Gästen feiern oder im kleineren Kreis – und wie groß ist das Budget, das zur Verfügung steht?

Vor den schriftlichen Einladungen lässt man die Gäste den Termin blocken

„Je nachdem, wann man mit der Planung beginnt, kann es sein, dass die Traumlocation auch das Datum bestimmt“, sagt Melanie Schmitz von der Hochzeitsagentur marry me. Sie ist eine von vielen Hochzeitsplanern in Hamburg, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den Brautpaaren jede nur erdenkliche Unterstützung bei der Organisation ihrer Hochzeit zu bieten. „Viele Räumlichkeiten sind weit im Voraus ausgebucht, und man muss den Termin nehmen, der noch frei ist“, sagt Schmitz. „Genauso kann die Location auch die Anzahl der Gäste beeinflussen. Wenn die Kapazität sich nicht mit der Gästeliste deckt, passen Paare ihre Einladungsliste durchaus an.“

Bei der Suche nach der passenden Location nehmen Brautleute am häufigsten die Hilfe eines Hochzeitsplaners in Anspruch. Der gewünschte Stil, die Größe und die Kosten fließen ebenso in die Auswahl mit ein, wie die Koordination der freien Termine mit denen des Standesamts und der Kirche. „Die vorselektierten Locations werden von mir alle so lange reserviert, bis das Paar Gelegenheit hatte, sie sich anzuschauen“, sagt Melanie Schmitz.

Auch für die standesamtliche Trauung selbst kann man besondere Orte wählen. Nikola Krasemann von der LoveLi Hochzeitsplanung hat hier posi-

tive Erfahrungen gemacht: „Die Standesämter sind heutzutage eigentlich aufgeschlossen für Locations außerhalb der Behörde. Ob am Elbstrand, auf einem Schiff, in einem Flugzeug oder einer tollen Villa – mittlerweile kann man fast überall heiraten.“

Sobald Ort und Datum feststehen, kann man sich um die Organisation von allem anderen kümmern. Es empfiehlt sich, als Erstes ein „Save the Date“ an die Gäste zu schicken. Hierbei handelt es sich um eine kurze Vorankündigung der bevorstehenden Hochzeit, damit alle Gäste rechtzeitig planen können.

Am Elbstrand, auf einem Schiff, in einem Flugzeug – mittlerweile kann man fast überall heiraten.

Nikola Krasemann

Details wie Dresscode, Anfahrt, Unterkunft können später mit der Einladung verschickt werden. Zu organisieren sind ferner die Dekoration der Location, der Blumenschmuck in der Kirche, das Brautauto, die Hochzeitstorte. Vor allem das Catering. Ob Buffet, Barbecue oder gesetztes Essen, hierbei spielt wieder der Ort eine wichtige Rolle. „Je schicker und beliebter die Location, desto teurer“, sagt Melanie Schmitz. Wer an einem Ort ohne feste Gastronomie feiert, spart nicht zwingend Kosten. „Ich hatte schon Hochzeiten am Strand oder im Garten, wo man Zelte aufbauen, Mobiliar und Geschirr anmieten und sogar Wasser und Strom legen musste.“

Es ist sinnvoll, gleiche oder ähnliche Schritte in die Hände eines Dienstleisters zu geben. Etwa alle Papeterie wie Einladungen, Menü- und Platzkar-

ten, Gottesdienstprogramme und Dankeskarten bei dem gleichen Drucker zu produzieren. Hat man den Blumenhändler seines Vertrauens gefunden, so kann dieser die gesamte Ausstattung der Feier übernehmen. Vom Autoschmuck über den Brautstrauß bis hin zu den Anstecksträußchen der männlichen Gäste.

Keine Hochzeit ohne Musik: Ob Tanzkapelle oder Jazz-Trio, Party-DJ, Pianist oder leichte Hintergrundmusik vom Band, neben dem Motto bestimmen auch Ort und Zeit – abgesehen natürlich vom Budget – die Auswahl. „Es gibt einen Trend in Richtung Vintage Look & Shabby Chic“, sagt Nikola Krasemann von der LoveLi Hochzeitsplanung. Eine Stilrichtung, die sich nicht nur im Dresscode und der Dekoration widerspiegelt, sondern natürlich auch bei der Musikauswahl bedacht werden muss. Für die Kirche können neben dem Orgelspiel auch ein Chor und eventuell ein Solosänger das musikalische Rahmenprogramm gestalten.

Und was wäre eine Hochzeit ohne Erinnerungsfotos? Entweder man bucht einen Profifotografen für den Tag oder beauftragt talentierte Freunde. Hauptsache, das Paar kann sich darauf verlassen, dass es klappt.

Bei einer Hochzeitsfeier dreht sich traditionell alles um die Erwachsenen. Damit die Kinder und somit vor allem die Eltern unter den Gästen in Ruhe feiern können, bietet es sich an, für ein Kinderprogramm mit spezieller Betreuung oder für einen Babysitter zu sorgen.

Im Idealfall kümmert sich das Brautpaar zu gleichen Teilen um die Organisation der Hochzeit. Die Auswahl der Location, der Dienstleister, der Speisen und Getränke sowie alles Bürokratische sollten gemeinsam beschlossen werden. Ebenso wie die Aus-

wahl der Eheringe. Die Braut hat ohnehin noch einige Extras mehr auf dem Zettel. Sie muss sich um ihr Hochzeitskleid kümmern, die passenden Schuhe und den Schleier aussuchen, Haare und Make-up organisieren. „Fast jede Braut hat ihren Hochzeitstraum bereits seit Kindertagen im Kopf“, sagt Julia Petersen von White Weddings. „Mal ist es das Sissi-Kleid plus Kutsche und Schloss, mal ganz minimalistisch.“

Farbige Accessoires setzen modische Akzente beim Brautkleid

Zwar überwiege der Traum von einer Hochzeit in Weiß, doch es gibt einen Trend hin zu Farbakzenten. „Brautkleider sind nicht mehr reinweiß, creme oder champagnerfarben, sondern farbige Accessoires und bunte Applikationen kommen zum Einsatz, etwa als Satingürtel, Spitzeneinsatz, Tüllunterrock oder Brautschuhe.“

Wenn die Hochzeitsvorbereitungen dem Brautpaar über den Kopf wachsen, rät Melanie Schmitz: „Wichtig ist, dass man strukturiert vorgeht, entspannt bleibt und eine gewisse Flexibilität behält.“ Sinnvoll sei es in jedem Fall, so Planerin Krasemann, sich Unterstützung bei der Organisation zu holen. „Ob dies Freunde, Verwandte oder professionelle Hochzeitsplaner sind, ist jedem selbst überlassen.“

Messen und mehr

Hochzeitsausstellung:

„Wedding & More“ am 16. Oktober 2011 von 11 bis 19 Uhr im Privathotel Lindtner, Heimfelder Straße 123, 21075 Hamburg, der Eintritt ist frei, www.lindtner.com

Hochzeitsmesse/Reinbek: Am 22. und 23. Oktober 2011, 11 bis 18 Uhr, im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, 21465 Reinbek, Eintritt: sechs Euro (Kinder frei), www.hochzeitsmesse.schloss-reinbek.de

Hochzeitsmesse/Hamburg: „TrauDich“, am 5. und 6. November jeweils 11 bis 18 Uhr, Terminal Tango – Flughafen Hamburg, Flughafenstraße 1–3, 22335 Hamburg, Eintritt: Tagesticket zwölf Euro (Kinder bis 16 Jahre frei), www.traudich.de

ONLINE

www.marry-me-hochzeitsagentur.de
www.love-li.de
www.whiteweddings.de
www.weddingonline.de

Wie man peinliche Spiele frühzeitig verhindert

Baumstamm sägen oder eine Dreiviertelstunde Kinderfotos anschauen: Nicht immer freut sich das Brautpaar über gut gemeinte Programmpunkte von Verwandten oder Freunden. Peinlichen Situationen könne man aber gut vorbeugen, sagen Hochzeitsplaner, indem frühzeitig eine Hochzeitskoordinatorin, die für alle geplanten Aktivitäten auf der Feier zuständig ist, bestimmt wird. Dies kann die Mutter, die beste Freundin oder auch eine Hochzeitsplanerin sein. Am besten setzt sich das Brautpaar vorher mit der Person zusammen und bespricht, wie es sich die Feier vorstellt und welche Dinge unerwünscht sind. Einer neutralen Person fällt es dann meist leichter, unliebsame

Spiele oder Programmpunkte abzublocken. Am cleversten sei es, wenn sie stattdessen Alternativen an die Gäste verteilt. Nichts falsch machen könne man mit einem Gästebuch oder wenn die Gäste gemeinsam Luftballons steigen lassen, an denen Karten mit Wünschen fürs Brautpaar befestigt sind. Vor allem bei Mutter und Schwiegermutter müsse man sensibel vorgehen. Es sei wichtig, dass sie sich eingebunden fühlen. Die Mütter könnten gut mit dem Ablauf in der Kirche oder dem Entwerfen von Programmheften beschäftigt werden. Nicht zu streng sein sollte man mit Reden, die auf das Brautpaar gehalten werden. Meist würden darin nur nette Dinge verpackt. (dpa)

ANZEIGE



Branchenbuch Hamburg

Alles für eine perfekte Hochzeit!

<p>Bahrenfeld</p> <p>marry me HOCHZEITSAGENTUR</p> <p>Wir organisieren Ihnen die perfekte Hochzeit – Sie müssen sich nur trauen!</p> <p>marry me - Hochzeitsagentur Ruhstr. 11a 22761 Hamburg 040 - 23 89 83 64 www.marry-me-hochzeitsagentur.de</p> <p>Hochzeitservice</p>	<p>Horn</p> <p>Perle TORTENFERTIGUNG FRISCHE BACKWAREN Warme Snacks zum Mittag</p> <p>Backparadies Hornung Manshardtstr. 117 22119 Hamburg 040 6535593</p> <p>Bäckerei</p>
<p>Rotherbaum</p> <p>T & M LIMOUSINEN SERVICE</p> <p>Exklusive Transferfahrten, Stadtrundfahrten, Crewfahrten für Privatjets und Fluggesellschaften.</p> <p>T & M Limousinen Service GmbH Rothenbaumchaussee 79 20148 Hamburg 040 5001820 www.limousinenservice.de</p> <p>Limousinenservice</p>	<p>St. Pauli</p> <p>CLASSIC TOURS</p> <p>Orientreise Hamburg, Marokkoreise Hamburg, Orientspezialist, Syrien Reise, Ägypten Reise, Arabische Emirate, Jordanien Reise</p> <p>Classic Tours GmbH Stresemannstr. 52 22769 Hamburg 040 5577560 www.classic-tours.de</p> <p>Reiseveranstalter</p>
<p>Anzeige</p> <p>ADWORDS AUTORISIERTER RESELLER Google</p> <p>Werben Sie wirksam bei Google! Unsere zertifizierten Accountmanager erstellen die für Sie optimale Kampagne. Profitieren Sie von unserem Rundum-Service.</p> <p>Axel Springer AG Axel-Springer-Platz 1 20350 Hamburg Tel. 040 347 22461 adwords@axel.springer.de</p> <p>Google AdWords</p>	<p>St. Pauli</p> <p>SCHANZEN BÄCKEREI</p> <p>Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt. Vom Kuchen bis zum warmen Mittagssnack!</p> <p>Schanzenbäckerei GmbH Lagerstr. 17, 20357 Hamburg 20357 Hamburg 040 4309320 www.schanzenbaeckerei.de</p> <p>Konditoreien</p>
<p>Braak</p> <p>braakermühle Die Backstube der Natur</p> <p>Aus der Region für die Region! In unserer Historischen Windmühle kann man sich auch trauen lassen</p> <p>BRAAKER MÜHLE Brot & Backw. Braaker Mühle 7 22145 Braak 040 6759650 www.braaker-muehle.de</p> <p>Bäckerei</p>	<p>Sylt-Ost</p> <p>FÄHRHAUS SYLT FAHREHAUS HOTEL COLLECTION</p> <p>Superior Doppelzimmer, Deluxe Doppelzimmer, Superior Doppelzimmer, Deluxe Suiten, Spa, 3 Restaurants</p> <p>Fährhaus Hotel Collection Bi Heef 1 25980 Sylt-Ost 04651 93970 http://www.faeherhaus-sylt.de</p> <p>Hotels</p>

Jetzt kostenlos eintragen unter
www.branchenbuch.abendblatt.de
oder rufen Sie uns an unter Tel. 040/34 72 26 02



Ganz in Weiß mit einem Blumenstrauß ... Sing mir das Lied von der Liebe